

Drohnen, Dildos & Klobürste: Wie Vertrags-Prämien 70 Prozent der Deutschen locken

- aboalarm hat über 7.000 Verbraucher befragt, wie entscheidend Prämien beim Vertragsabschluss sind
- Für 70,1 Prozent der Befragten, die schon einmal eine Prämie bekommen haben, war sie entscheidend für den Vertragsabschluss
- Die beliebtesten Prämien sind Bargeld, Vergünstigungen und Unterhaltungselektronik, die skurrilsten Diät-Bier, Dildo und Klobürste

München, 06. September: „Nimm zwei – bezahle eins“, „bis zu 70 Prozent günstiger“, „jetzt zugreifen und Überraschung sichern“: Verkäufer locken potentielle Käufer mit Verkaufsanreizen an – etwa einem Rabatt oder einem kostenlosen Extra – und aktivieren so den „Schnäppchenjäger-Instinkt“: Nach diesem Prinzip funktionieren auch Prämien für Verträge oder Abonnements.

Anbieter erhoffen sich dadurch, die Hemmschwelle für einen schnellen Vertragsabschluss zu senken und Verbraucher so zu ködern – und diese beißen laut einer aktuellen Umfrage des Verbraucherportals aboalarm (www.aboalarm.de) tatsächlich an!

Befragt wurden 7.367 aboalarm-Nutzer, das Ergebnis: Prämien als Lockmittel funktionieren – und wie! Für 70,1 Prozent der Befragten, die angeben, schon einmal eine Prämie für einen Vertrag erhalten zu haben (65,6 Prozent), war die Prämie der ausschlaggebende Punkt, den Vertrag überhaupt abzuschließen.

Wie wichtig sind Prämien für Verbraucher?

Prämien sind vor allem dann ein netter Zusatz, wenn Verbraucher einen Vertrag so oder so abschließen wollen. Nicht selten ist der Weg aber ein anderer: Eine mehr oder weniger verlockende Prämie winkt und das daran hängende Abo wird billiger in Kauf genommen – immerhin ist die Prämie ja vermeintlich gratis. Es überrascht daher wenig, dass für 51,2 Prozent Prämien sehr wichtig oder wichtig sind. Für weitere 25 Prozent ist die Prämie etwas wichtig. Nur 8,4 Prozent der Befragten geben an, dass Prämien gar keine Relevanz haben. Die übrigen finden Prämien kaum wichtig (15,4 Prozent).

Was sind die beliebtesten Prämien, was die skurrilsten?

Am liebsten erhalten Verbraucher als Prämie Geldwerte (62,2 Prozent), Vergünstigungen (31,8 Prozent), Unterhaltungselektronik (24,8 Prozent) oder Gutscheine zum Beispiel für einen Onlineshop (21,9 Prozent). Weniger beliebt sind Werkzeuge und Maschinen (6,2 Prozent) sowie Küchen und Haushaltsgeräte (5,3 Prozent).

Unter den Prämien der befragten Verbraucher sind neben nützlichen Dingen wie Tablets, Werkzeugen oder Küchengeräten auch einige merkwürdige und witzige Dinge: Zu den skurrilsten Prämien gehören Angelköder, Diät-Bier, Dildos, Drohnen sowie Klobürsten, Zeckenentferner oder ein Ritt auf einem Esel. Es gibt eben nichts, was es nicht gibt.

aboalarm

Einfach kündigen!

Für welche Verträge gibt es Prämien?

Die häufigsten Verträge, für die die Befragten zuletzt eine Prämie erhalten haben, sind Mobilfunkverträge (18,8 Prozent), Zeitschriftenabos (18,5 Prozent) sowie Telefon- und Internetverträge (12,5 Prozent). Nur selten bekommen Verbraucher Prämien bei Partnervermittlungen und Online-Dating-Plattformen (0,3 Prozent), beim Kauf einer BahnCard (0,9 Prozent) sowie bei Streamingdiensten (1,6 Prozent).

Auch wenn Verbraucher sich offenbar immer wieder von Prämien in Abos locken lassen, so ist ihnen allgemein bei Vertragsabschlüssen die transparente Preisgestaltung am wichtigsten (38,9 Prozent), gefolgt von den enthaltenen Leistungen (19,7 Prozent) und der flexiblen Vertragslaufzeit (15,7 Prozent).

„Prämien sind schön und gut, aber Verbraucher sollten genau hinschauen und sich nicht blind in unnütze Verträge und Abos locken lassen. Oftmals ist es ein einfaches Rechenexempel, ob die Prämie tatsächlich lohnenswert ist. Zudem sollte man sich gut überlegen, ob man die Prämie wirklich braucht, oder sie als Staubfänger im Regal landet“, rät Dr. Bernd Storm van's Gravesande, Mitgründer und Geschäftsführer von aboalarm.

Für diejenigen, die sich einen Überblick über ihre derzeitigen Verträge verschaffen wollen, bietet aboalarm den kostenlosen Vertragscheck. Damit überprüfen Verbraucher auf einen Klick in wenigen Minuten, welche Verträge laufen und können entscheiden, ob sie diese noch brauchen oder ob sie diese direkt kündigen wollen.

**Die Umfrage wurde zwischen dem 14. und 16. August 2016 von insgesamt 7.367 aboalarm-Nutzern beantwortet, die zwischen Januar und April 2016 mindestens einen Vertrag aus den Bereichen Internet und Telefon, Pay TV, Energieanbieter, Fitnessstudio, Online-Dienst, BahnCard, Zeitschrift oder Mobilfunk über aboalarm gekündigt haben.*

Über aboalarm

Mit aboalarm (www.aboalarm.de) kündigen, widerrufen und verwalten Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge von Mobilfunk und Internet bis hin zu Fitnessstudio, Online Dating oder KfZ-Versicherung. Das Verbraucherportal bietet mit dem [Vertragscheck](#) zudem die Möglichkeit, sich schnell einen Überblick über alle laufenden Verträge und Abos zu verschaffen, sie zu verwalten und direkt zu kündigen. Automatisiert und in wenigen Minuten prüfen Verbraucher mit Hilfe einer Schnittstelle zu ihrem Onlinebanking-Account, welche Verträge aktuell bestehen. Der Service basiert auf einer [TÜV-geprüften Technologie](#), die Abos und Verträge erkennt, ohne dabei Daten dauerhaft zu speichern. Bei Kündigungen über aboalarm gewährt das Verbraucherportal für einen Großteil der Anbieter eine [Kündigungsgarantie](#), durch die zum Beispiel im Streitfall die anwaltlichen Kosten abgedeckt werden.

Seit der Gründung im Jahr 2008 durch Dr. Bernd Storm van's Gravesande und Stefan Neubig verschickte aboalarm bereits über 3 Millionen erfolgreiche Kündigungen. Über 10 Millionen

aboalarm

Einfach kündigen!

vollständige Kündigungsschreiben wurden zudem von Nutzern erstellt, heruntergeladen und selbst verschickt.

aboalarm verschickt Kündigungen auch bequem mit den aboalarm-Apps für [Android](#), [iPhone](#) und [iPad](#), [Windows Phone](#) und [Amazon Kindle](#), die insgesamt bereits über eine Millionen Mal heruntergeladen wurden. [Finanztip](#) zeichnete aboalarm als besten Kündigungsdienst 2015 und 2016 aus und der TÜV stufte die iOS-App hinsichtlich des Datenschutzes als sicher ein. Zur aboalarm Familie gehören der Wechselkompass, eine besonders verbraucherfreundliche Orientierungshilfe für den Vertragswechsel, und kontoalarm, eine App für [iPhone](#) und [Apple Watch](#) mit der Nutzer ihr Konto im Blick behalten.